

Meine Musik: Mattis (14) hört Jan Delay

Sprachniveau: A2



Mattis mit Musikbox und Basketball | © Andrea Gehwolf

Im Moment höre ich am liebsten Jan Delay. Ich mag Reggae sehr gerne. Der ist meistens auf Englisch. Ich finde aber vor allem deutschen Reggae interessant, weil man die Texte besser versteht.

Jan Delay hat früher Reggae gemacht. Ich finde es gut, dass er so viele verschiedene Musikstile ausprobiert: Reggae, Funk und aktuell Rap. Ich finde seine Sprache lustig, weil er so einen coolen Hamburger Slang hat. Mein Lieblingslied ist die Cover-Version von „Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann“, das zuerst von Nena gesungen wurde. Das proben wir gerade mit meiner Band.

Musik ist mir sehr wichtig. Ich spiele Schlagzeug, Bass und Posaune. Immer wenn ich mit der Bahn zur Schule fahre, höre ich Musik. Wenn ich mit meinen Freunden im Sommer auf den Basketballplatz gehe, nehme ich immer meine Musikbox mit. Musik darf beim Basketball nicht fehlen. Das macht uns glücklich. Musik verbindet, weil man sie gemeinsam hören, darüber reden oder auch dazu tanzen kann. Ich freue mich, wenn ich ein neues Lied entdecke und es meinen Freunden zeigen kann.

Zum Video: „Jan Delay | Irgendwie, irgendwo, irgendwann“



Die Neuen Deutsch Poeten / Jan Delay | © Denis Apel [CC BY-SA 4.0]

Worterklärungen

ausprobieren: testen

Hamburger Slang: die Sprache in Hamburg

proben: üben

Musik verbindet: Musik bringt Menschen zusammen

gemeinsam: zusammen

entdecken: finden